



Lotti Stokar, Oberwil, geb. 1955

Rechtsanwältin, lic. iur., Mediatorin SDM  
freiberuflich tätig (Teilzeit)

Landrätin BL seit 2010

Mitglied der Bau- und Planungskommission und  
der Geschäftsprüfungskommission (früher  
Finanzkommission und Petitionskommission)  
Gemeindepräsidentin Oberwil 2008 -2016  
Gemeinderätin Oberwil 1997 -2008  
(Ressorts Bildung und Verkehr)

Vorstand Grüne BL und Grüne Leimental

### **Einstieg in die Politik mit der Umweltbewegung**

Nach dem Studium der Rechtswissenschaft arbeitete ich bei der Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz. Damals wurde das Umweltschutzgesetz der Schweiz geschaffen. Umweltrecht und Raumplanung waren meine Spezialgebiete. In dieser Zeit wurde Vielen bewusst, dass der ungebremsste Fortschrittsglaube der Nachkriegszeit Umwelt und Natur schadet. Es wurden weitere Umweltschutzorganisationen gegründet. Heute wissen wir und erleben es deutlich, dass der masslose Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen die Erde ins Schwitzen bringt. Grüne Politik ist wichtiger denn je.

### **Grüne Politik umfasst alle politischen Bereiche**

Grüne Politik hört schon längst nicht mehr beim Naturschutz auf. Es geht um eine Lebenshaltung die geprägt ist durch Respekt und Solidarität. Meine Schwerpunkte sind Familienpolitik, Bildung und Raumplanung/ Verkehr. Weitere Themen sind Finanzausgleich, soziale Sicherheit und Prävention.

### **Global Denken und lokal Handeln** ist der Schlüssel für den Erfolg der Grünen Politik.

Viele Projekte fangen im Kleinen an. Die modernen Kommunikationsmittel ermöglichen die schnelle Verbreitung guter Ideen und Initiativen. Die Basisbewegung für den Klimaschutz macht Hoffnung und erfasst auch Wirtschaftszweige, die bis anhin Grüne Politik belächelt haben. Auf Freiwilligkeit zu setzen genügt aber nicht. Es braucht gesetzliche Rahmenbedingungen, damit die notwendigen Massnahmen rasch ergriffen werden.

### **Die „Grünen Panther“ stehen für generationenübergreifende Politik.**

Sie unterstützen die nachfolgenden Generationen mit ihrer Erfahrung und lassen sich vom Tatendrang der Jungen inspirieren. Ich kann die Umwelt- und Klimabewegung heute unterstützen indem ich mein Netzwerk nutze und mit persönlichem Engagement der nachfolgenden Generation helfe ihre Ziele zu verfolgen und zu erreichen. Meine langjährige politische Erfahrung hat mich gelehrt, auf dem Weg zum Ziel geduldig aber auch beharrlich zu sein und strategisch geschickt zu agieren. Nicht der eigene Erfolg steht im Zentrum sondern das übergeordnete Ziel.